

Zukünftige Finanzbeamte besuchen Brose



Coburg (18. August 2011).

Einen Einblick in die Abläufe bei Brose erhielten 16 Mitarbeiter des Finanzamtes Coburg bei einem Besuch des Familienunternehmens. Bei den Gästen handelte es sich zum großen Teil um „Anwärter“ für den gehobenen Finanzdienst, die derzeit ihr Hochschulstudium absolvieren. Viele von Ihnen werden später als Betriebsprüfer eingesetzt.

„Uns war wichtig, bei den zukünftigen Finanzbeamten Verständnis für die Arbeit und Prozesse in einem Industrieunternehmen zu wecken“, so die Leiterin Steuern der Brose Gruppe, Dr. Ariane Lindner (4.v.l.). Von ihr kam auch die Idee zu diesem außergewöhnlichen Betriebsbesuch. „Aufgrund unserer täglichen Arbeit gerade mit der Betriebsprüfung wissen wir, dass viele Vorgänge in unserem Unternehmen intensiv erklärt werden müssen. Ein frühzeitiger Austausch ist sowohl im Interesse der Unternehmen als auch der Finanzverwaltung“, so Lindner.

Besuch ergänzt Ausbildung

Dies bestätigt auch der Leiter der Betriebsprüfung des Finanzamts Coburg, Matthias Weltz (8.v.r.): „Für unsere Anwärter war der Tag bei Brose sehr interessant. Die Inhalte der Ausbildung wurden hier mit einem Einblick in den Alltag eines Industrieunternehmens ergänzt.“ Deshalb standen für die künftigen Finanzbeamten neben einer Werksführung auch Fachvorträge auf dem Programm.

An einzelnen Beispielen erläuterten Brose Mitarbeiter den Gästen, wie komplex kaufmännische Prozesse in einem Industrieunternehmen ablaufen und wie aufwendig die Umsetzung vieler Anforderungen der Finanzverwaltung ist. Bei den zukünftigen Finanzbeamten kam der Besuch bei Brose gut an, ein Folgetermin für das kommende Jahr wurde deshalb bereits fest vereinbart.